

**Schüleraustausch der Grundschulen Mindelheim und Schwaz (Österreich)**

Rund 30 Schülerinnen und Schüler, die Klassenlehrerinnen sowie Schulleiter Peter Arnold von der Volksschule Hans-Sachs aus der Partnerstadt Schwaz/Tirol wurden im Mindelheimer Rathaus empfangen. „Wir bedanken uns ganz herzlich mit einem musikalischen Gruß“, so Arnold. Die Kinder fanden Mindelheim nach eigener Aussage „total cool“. Bürgermeister Dr. Stephan Winter und Rektorin Angela Börner freuten sich sehr über den Besuch der Schwazer Gäste, die anschließend bei strahlendem Sonnenschein ein Eis auf dem Marienplatz genossen.

Außerdem fand ein gemeinsamer Ausflug der Mindelheimer und Schwazer Grundschüler auf die Mindelburg statt. „Wir versuchen damit zum ersten Mal neben dem Kennerlernen der Partnerstädte auch Kontakte zwischen den Kindern herzustellen. Die Klassen aus Schwaz und zwei unserer dritten Klassen, die geplant haben im nächsten Jahr nach Schwaz zu fahren, sind bereits in Briefkontakt getreten und einige davon haben sich nun bei unserem gemeinsamen Ausflug kennengelernt. Wir hoffen, dass dadurch der Partnerschaftsgedanke noch vertieft wird,“ so Börner.



### Spiel „Jugend ohne Grenzen“ in Tramin

Dieses Jahr war Mindelheims südtiroler Partnerstadt Tramin Austragungsort des Spiels „Jugend ohne Grenzen“. Unter dem Motto „Sport“ fanden die Jugendlichen aus den Partnerstädten Tramin, Schwaz, Sant Feliu de Guixols, East Grinstead, Rödermark und Mindelheim zueinander und lebten europäische Freundschaft.

Herausforderungen wie das „Weinohziachn“, bei dem die Jugendlichen aufgefordert waren, Wein von einem Bottich über eine Weinschlauch in einen größeren Weinbehälter umzufüllen, die Bewältigung eines Hindernisparcours, das Rollen eines Eichenfasses über eine Wippe, einen Balken und über Kippstangen sowie das Blechdosenwerfen von jeweils zwei aneinandergebundenen Jugendlichen bereiteten den Teilnehmern sichtlich Spaß.

Auch die anwesenden Bürgermeister waren beim „Bürgermeisterspiel“ aufgefordert, ihre Geschicklichkeit zu beweisen. Dabei hatten sie die Aufgabe, eine Fahrradfelge mit einer Stange vorwärts zu bewegen ohne dabei die Hände zu benutzen. Auch ein Outfit aus Sturzhelm, Schutzbrille und Rucksack durfte dabei nicht fehlen.

Die Teilnehmer des diesjährigen Spiels nahmen viele positive und unvergessliche Eindrücke mit nach Hause. „Bei den Spielen konnte man zwar den Ehrgeiz bei allen Teams beobachten, hat die anderen Länder aber nie als Gegner empfunden, sondern sich mit ihnen gefreut“, sind sich die Mindelheimer Teilnehmer einig. Außerdem habe man beim Treffen Sprachkenntnisse verbessert und Hemmungen abgebaut, da man Englisch oder Spanisch sprechen musste.



**Ausbildungsprojekt mit Sant Feliu de Gioxols**

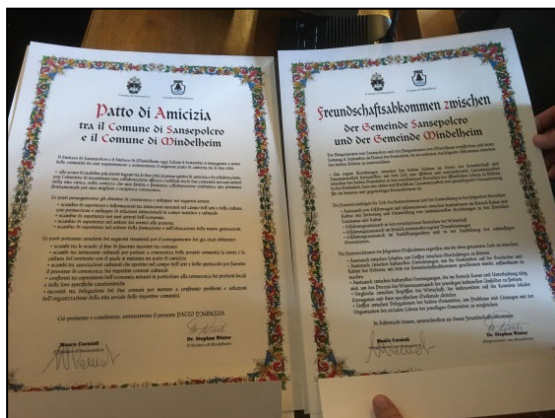
Fünf junge Spanier bestehen ihre Prüfungen im Hotelgewerbe.

Vor fünf Jahren wurde die Idee geboren, arbeitslosen Jugendlichen aus der Mindelheimer Partnerstadt Sant Feliu de Guixols eine Perspektive zu eröffnen und ihnen im Unterallgäu eine Berufsausbildung zu ermöglichen. Nun absolvierten fünf der jungen Spanier ihre Gesellenprüfung. Bürgermeister Dr. Stephan Winter empfing sie im Rathaus, um ihnen zu gratulieren, aber auch, um das Projekt ein wenig wehmütig abzuschließen. Bisher hatte es die EU mitfinanziert, nun läuft diese Unterstützung aus.



**Deutsch-italienische Freundschaft zwischen Mindelheim und Sansepolcro besiegelt**

Am zweiten Wochenende des Frundsbergfestes wurde das 40-jährige Jubiläum, so lange besuchen die Fahnschwinger aus Sansepolcro bereits Mindelheim, zum Anlass genommen, die Freundschaft durch eine Urkunde zu besiegeln. „Ich freue mich sehr, dass die seit 1976 bestehende Freundschaft zwischen den Fahnschwingern Sansepolcros, den Spandiatori, den Mindelheimer Fahnschwingern und dem Frundsbergfestring offiziell gemacht wurde“, so Bürgermeister Dr. Stephan Winter.



Vom 7. bis 9. September 2018 fand der Gegenbesuch in Sansepolcro statt, hier wurden die Urkunden gegengezeichnet.

Weiter wurde ein Erasmus +- Projekt (Förderprogramm der Europäischen Union) gemeinsam mit den belgischen Armbrustschützen ins Leben gerufen.

**Partnerschaftswochenende anlässlich des Frundsbergfestes 2018**

Vom 5. bis 8. Juli fand das Partnerschaftswochenende statt. Am Partnerschaftsabend fand die offizielle Begrüßung der Partnerstädte statt. Herr Bürgermeister Dr. Winter hieß die Delegierten aus den Partnerstädten, die alle der Einladung folgten, den Stadtrat, die Vorstandschaft des Förderkreises Städtepartnerschaft sowie die Quartiergeber unserer Gäste im Forum herzlich Willkommen. Das Fähnlein Lodron und der Projektchor „must have“ sorgten für einen kurzweiligen Abend, bevor das gefüllte Wochenendprogramm für die Gäste begann.

**Partnerschaftstreffen in Verbania (Italien)**

„time flies“, so äußerte sich der sympathische ältere Herr aus East-Greenstead in England, Jim Joyce-Nelson, als sich in Verbania (Italien) die Delegationen aus den Partnerstädten Bourg-de Peage, Sant Feliu de Guixols, East Grinstead und Mindelheim wieder trafen.

Ermöglicht hat das Treffen ein engagiertes und junges Team vom dortigen Partnerschaftsverein, der mit ihrer Vorsitzenden, der Journalistin Christiana Bonfanti, den Gedanken der europäischen Partnerschaft neu beleben wollen.

Die Intensivierung der europäischen Kontakte war das Hauptanliegen und vor allem die Jugend soll für den Dialog mit den europäischen Nachbarländern wieder begeistert werden.



Aus Mindelheim nahmen als Delegierte Dritter Bürgermeister Roland Ahne sowie die Stadträte Josef Doll und Ursula Kiefersauer teil. Die dortige Bürgermeisterin Silvia Marchionini, ihre Stellvertreterin und weitere Mitglieder des Stadtrates begrüßten die Gäste im Rathaus. „Allen war es ein Anliegen, auch gerade im Blick auf die schwierigen politischen Verhältnisse, den europäischen Gedanken zu intensivieren und regelmäßig im Kontakt zu bleiben“ so Ahne.

Verbania bot den zwölf Delegationsvertretern ein anspruchsvolles Programm. Mit einem außergewöhnlichen Gebäude, einem direkt am See gelegenen Theater und Eventcenter mit über 500 Sitzplätzen hat sich Verbania ein neues Wahrzeichen gesetzt. Eine Besichtigung dieses modernen Gebäudes stand auf dem Programm wie ein Spaziergang durch die Gärten der Villa Taranto und der Besuch der „Villa Olimpia“, einem „Sozial-Restaurant“, das die Stadt Verbania erfolgreich betreibt. Ein Delegationsabend, der echte Wertschätzung vermittelte, fand im Vereinshaus in Verbania statt.

**Zusammenstellung:**

Alexandra König

Stadt Mindelheim

Sachgebiet Städtepartnerschaften und Veranstaltungen